

Legende

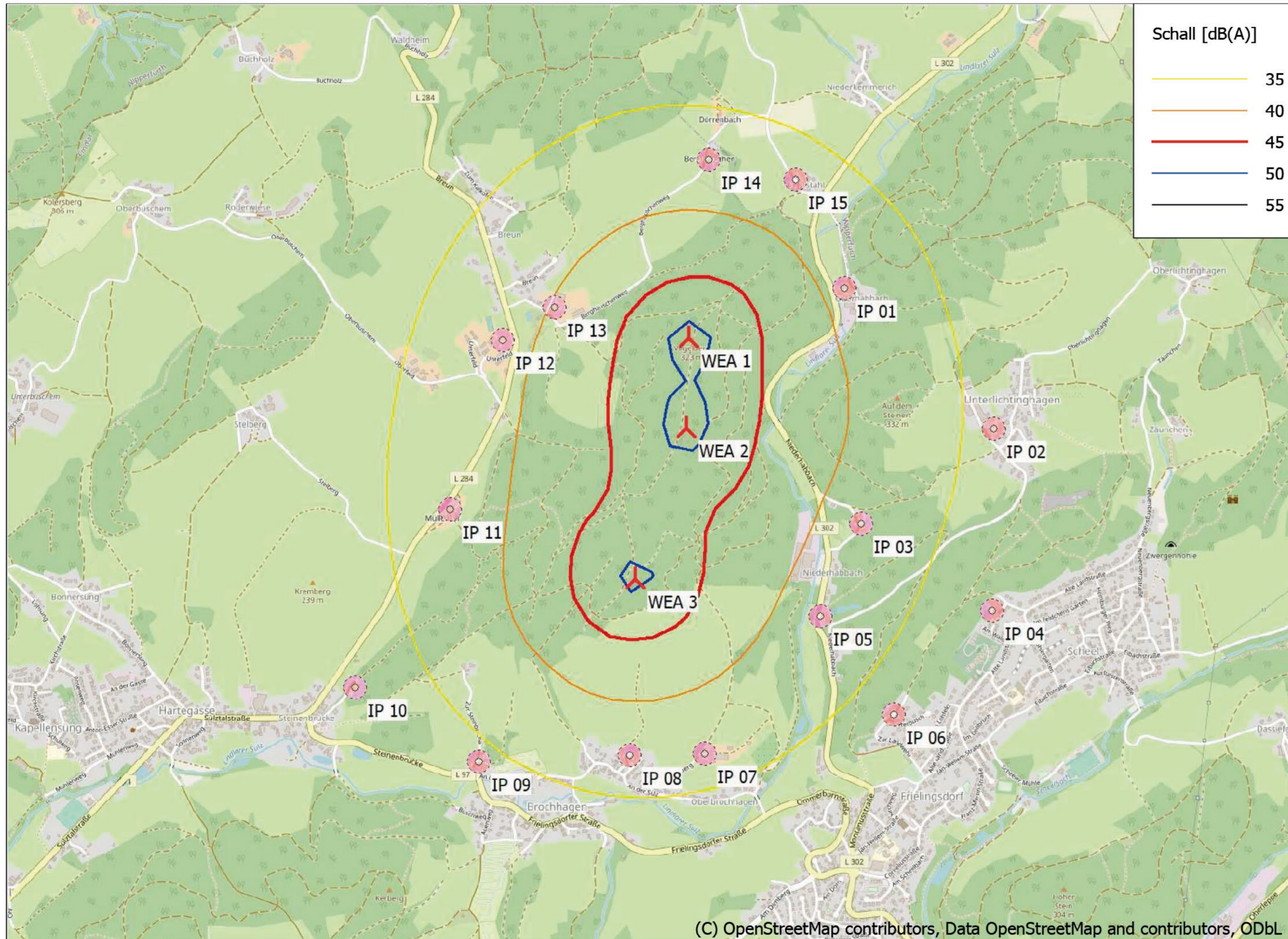
- Gemeindegrenze
- Potenzialfläche
- WEA-Standorte
- Zuwegung

WP Lindlar Zuwegung

Erstellt: 13.02.2024 von J. Eickelmann
 Maßstab 1:35000 bei Ausdruck auf A3
 Koordinatenbezugssystem: ETRS89 / UTM zone 32N

<p>ABO Wind AG Unter den Eichen 7 65195 Wiesbaden Tel.: (0611) 267 65-0 www.abo-wind.de</p>	<p>Büro Dortmund Hauert 14 44227 Dortmund Tel.: (0231) 983 407-12</p>
--	---

Copyrights: © GeoBasis-NW



Projekt:
Lindlar_3.5

Schall [dB(A)]	
	35
	40
	45
	50
	55

**DECIBEL -
Karte 6.0 m/s
Berechnung:**

2024-02-12_Lindlar_NOISE_ZB_3xE175-6.0@162m_DR

(C) OpenStreetMap contributors, Data OpenStreetMap and contributors, ODbL



Karte: EMD OpenStreetMap , Maßstab 1:25,000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 Ost: 388,798 Nord: 5,657,515

Neue WEA

Schall-Immissionsort

Schallberechnungs-Modell: ISO 9613-2 Allgemein. Windgeschwindigkeit: 6.0 m/s
Höhe über Meeresspiegel von aktivem Höhenlinien-Objekt

Lizenziertes Anwender:

ABO Wind AG

Unter den Eichen, 7

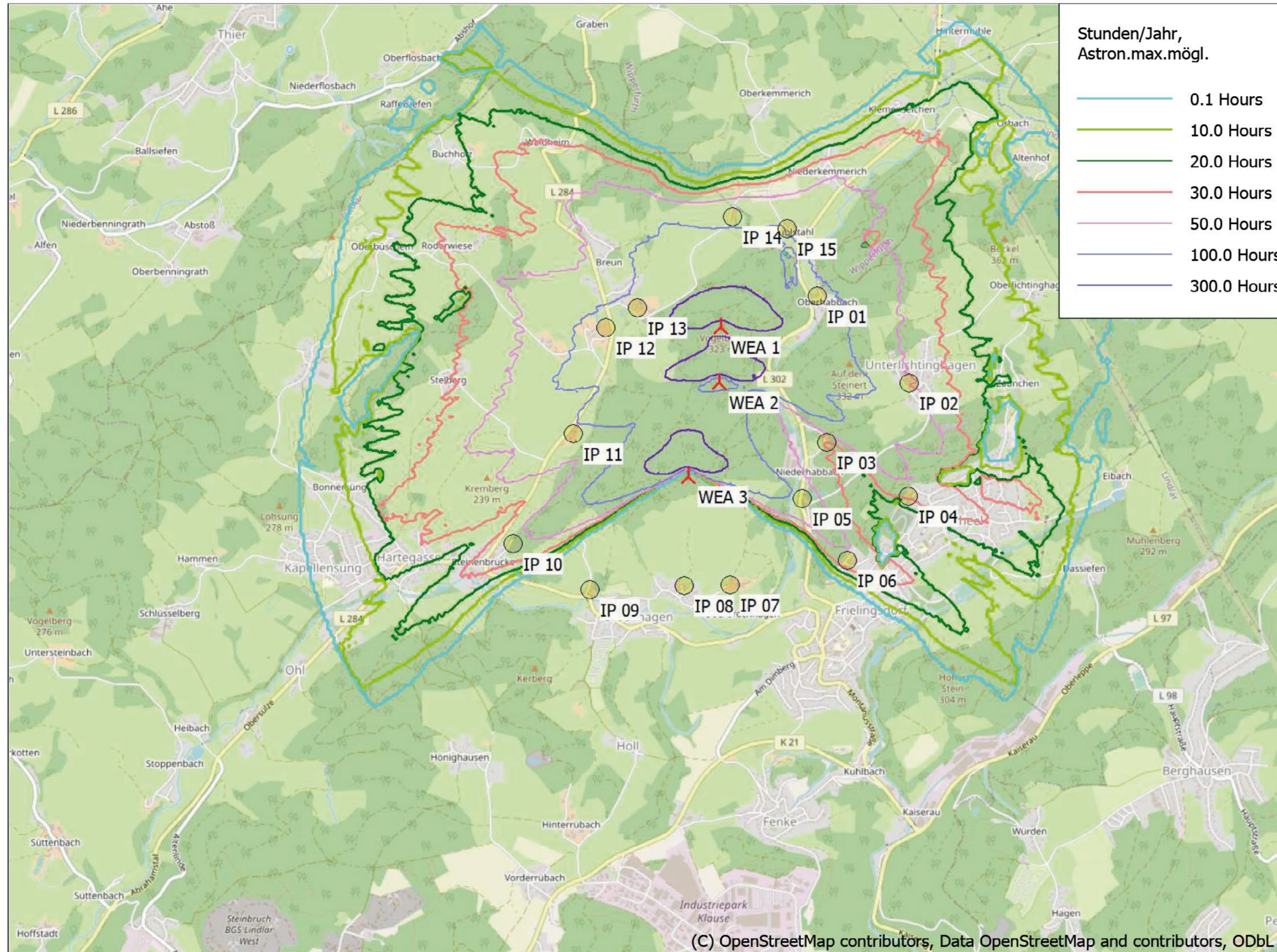
DE-65195 Wiesbaden

+49 611 26765 0

Daniel Ramos / daniel.ramos@abo-wind.de

Berechnet:

12.02.2024 09:33/4.0.531



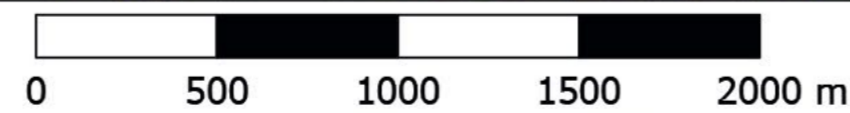
Projekt:
Lindlar_3.5

Stunden/Jahr, Astron.max.mögl.	
	0.1 Hours
	10.0 Hours
	20.0 Hours
	30.0 Hours
	50.0 Hours
	100.0 Hours
	300.0 Hours

SHADOW - Karte

Berechnung:
2024-01-12_Lindlar_SHADOW_ZB_3xE175-6.0@162m_DR

Lizenziertes Anwender:
ABO Wind AG
Unter den Eichen, 7
DE-65195 Wiesbaden
+49 611 26765 0
Daniel Ramos / daniel.ramos@abo-wind.de
Berechnet:
12.02.2024 09:18/4.0.531



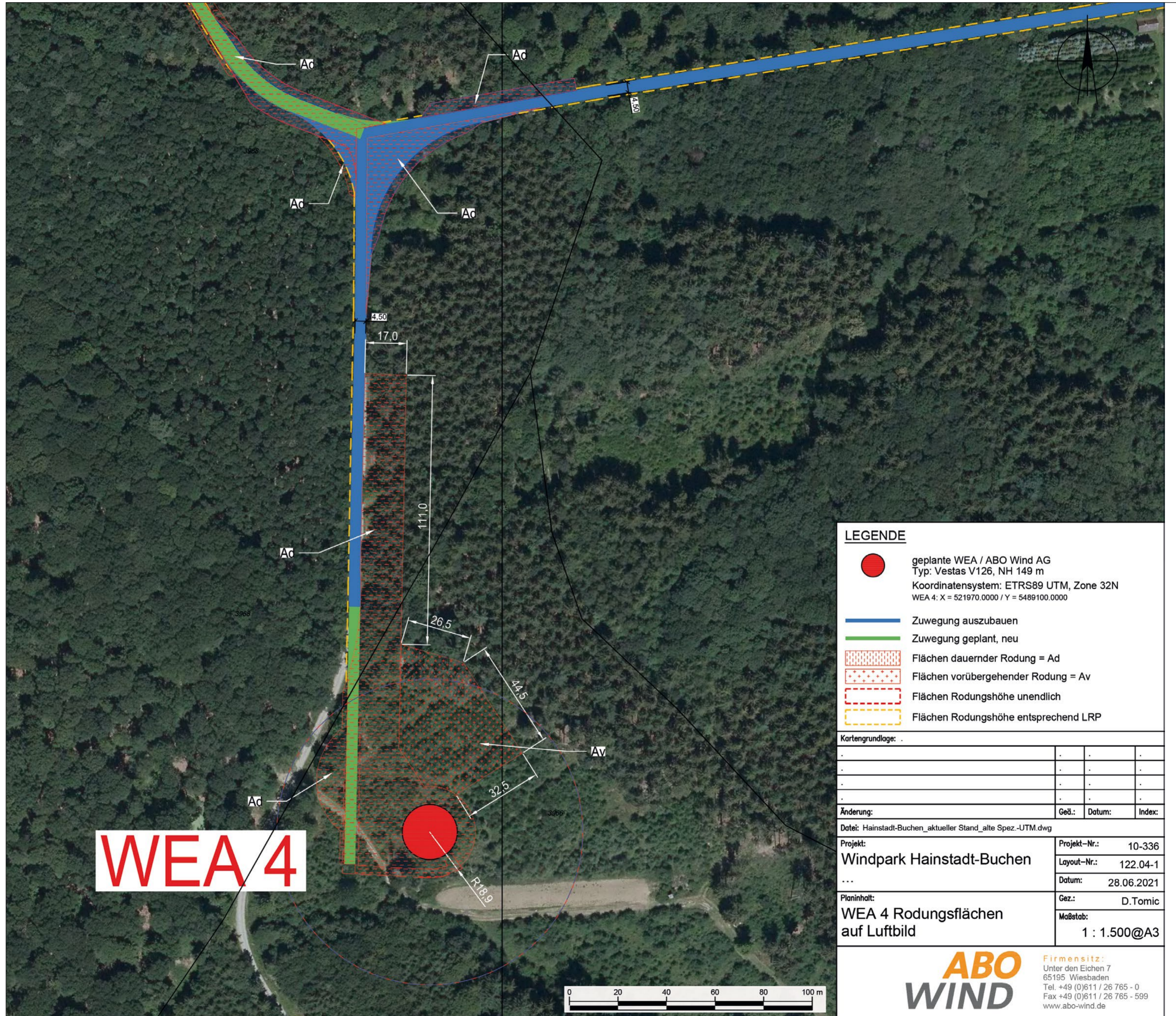
Karte: EMD OpenStreetMap, Maßstab 1:40,000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 Ost: 388,500 Nord: 5,657,120
 Höhe der Schattenkarte: Height Contours: CONTOURLINE_ONLINEDATA_0.wpo (4)
 Zeitschritt: 3 Minuten, Schrittweite: 7 Tag(e), Kartenaufösung: 20 m, Sichtbarkeit Auflösung: 10 m, Augenhöhe: 1.5 m

Neue WEA

Schattenrezeptor

Diese Karte zeigt die Eingriffsfläche für die Planung des Windparks Hainstadt-Buchen in Baden-Württemberg. Da wir in Lindlar noch nicht im Genehmigungsverfahren sind, gibt es noch keine bauspezifischen Detailkarten. Damit Sie dennoch einen Eindruck der Eingriffsdimensionen erhalten, zeigen wir die Karte des Projekts Hainstadt-Buchen.

Für das Projekt Lindlar kalkulieren wir mit einer dauerhaften Rodungsfläche von circa 6.000 Quadratmetern und einer temporären Rodungsfläche von circa 5.000 Quadratmetern je Anlage.



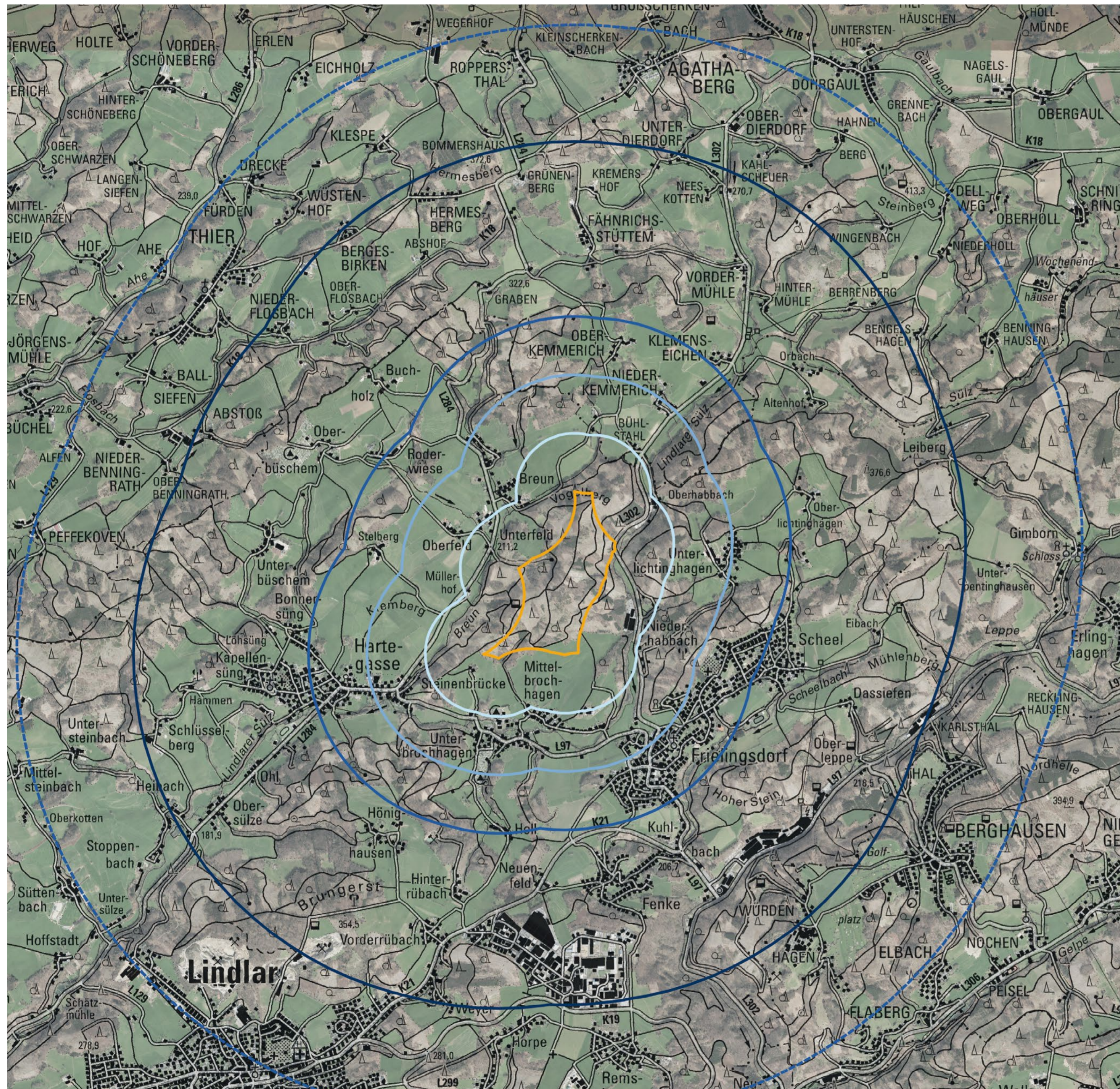
WEA 4

LEGENDE

- geplante WEA / ABO Wind AG
Typ: Vestas V126, NH 149 m
Koordinatensystem: ETRS89 UTM, Zone 32N
WEA 4: X = 521970.0000 / Y = 5489100.0000
- Zuwegung auszubauen
- Zuwegung geplant, neu
- Flächen dauernder Rodung = Ad
- Flächen vorübergehender Rodung = Av
- Flächen Rodungshöhe unendlich
- Flächen Rodungshöhe entsprechend LRP

Kartengrundlage: .			
Änderung:	Geß.:	Datum:	Index:
Datei: Hainstadt-Buchen_aktueller Stand_alte Spez.-UTM.dwg			
Projekt:	Projekt-Nr.:	10-336	
Windpark Hainstadt-Buchen	Layout-Nr.:	122.04-1	
...	Datum:	28.06.2021	
Planinhalt:	Gez.:	D.Tomic	
WEA 4 Rodungsflächen auf Luftbild	Maßstab:	1 : 1.500@A3	

Firmensitz:
 Unter den Eichen 7
 65195 Wiesbaden
 Tel. +49 (0)611 / 26 765 - 0
 Fax +49 (0)611 / 26 765 - 599
 www.abo-wind.de



● **Übersichtskarte Bürgerversammlung**

im Zusammenhang mit dem Windenergievorhaben am Standort „Vogelberg“ auf dem Gebiet der Gemeinde Lindlar









Auftraggeber:
ABO Wind AG

● **Karte**

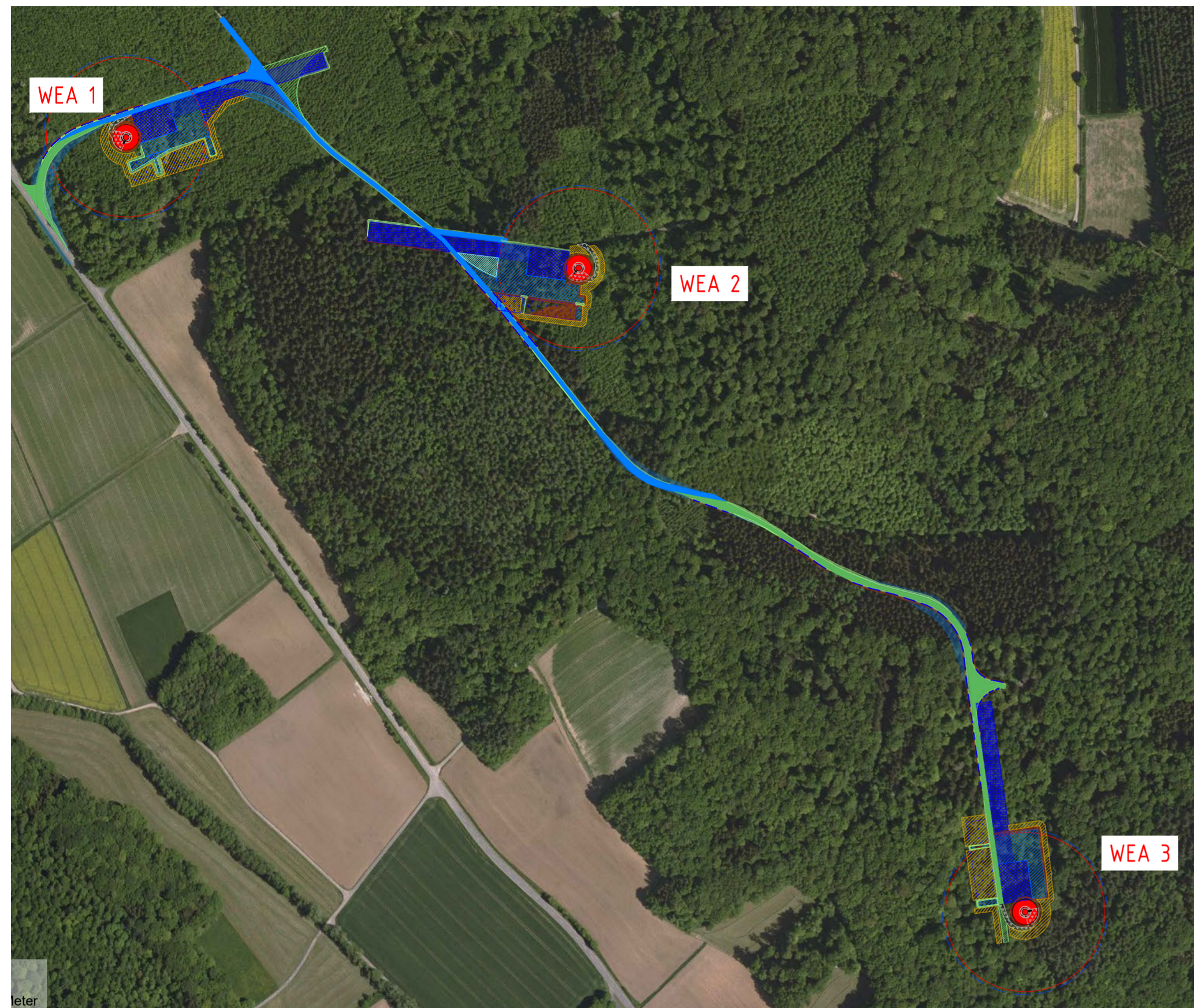
Übersicht über die relevanten Untersuchungsräume

Untersuchungsräume und Grenzen

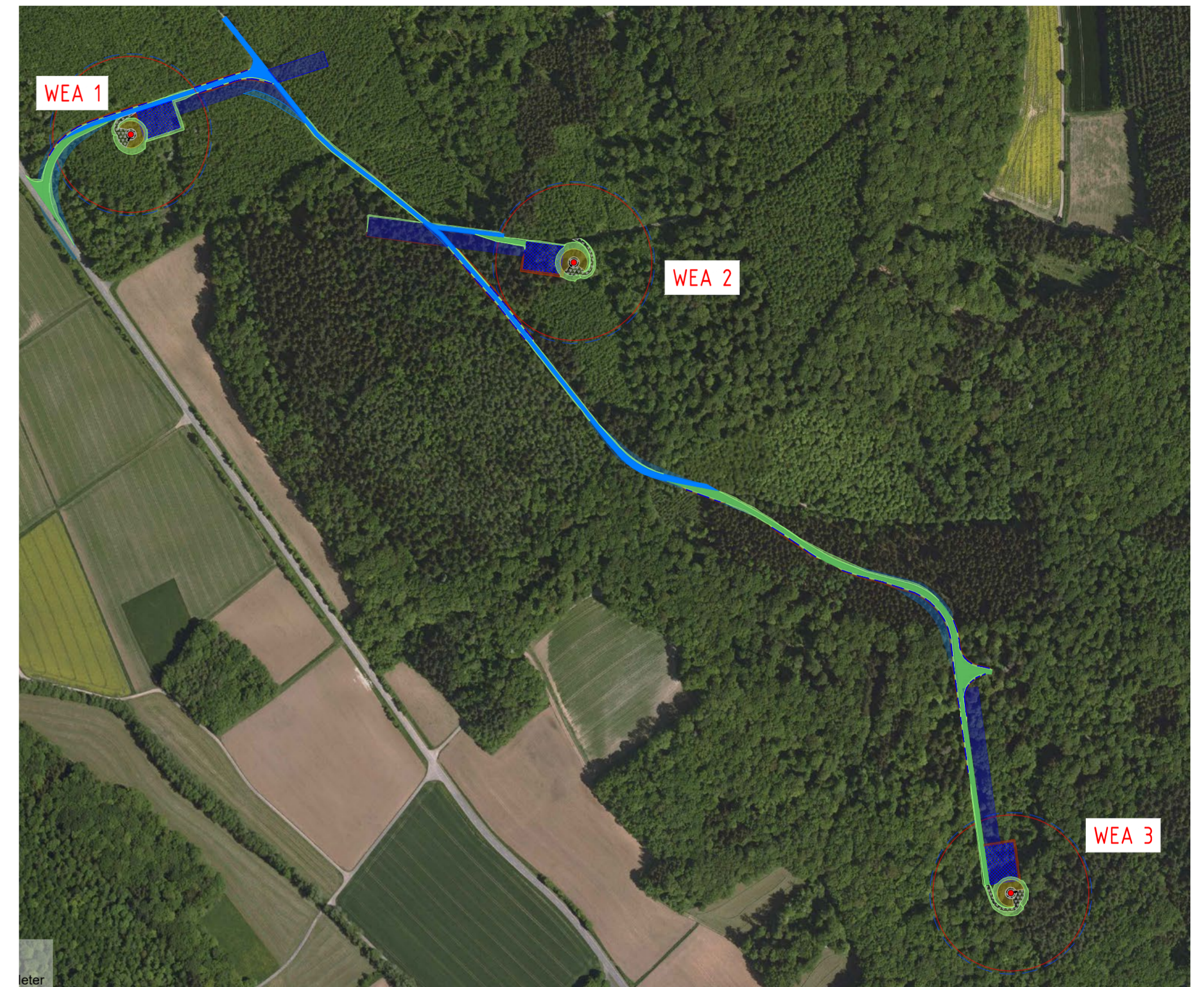
-  Plangebiet
-  UR₅₀₀ (Umkreis von 500 m um das Plangebiet)
-  UR₁₀₀₀ (Umkreis von 1.000 m um das Plangebiet)
-  UR₁₅₀₀ (Umkreis von 1.500 m um das Plangebiet)
-  UR₃₀₀₀ (Umkreis von 3.000 m um das Plangebiet)
-  UR₄₀₀₀ (Umkreis von 4.000 m um das Plangebiet)

● bearbeiteter Ausschnitt der digitalen Topographischen Karte 1:50.000 (NW DTK50) sowie des digitalen Luftbilds (DOP)

Bearbeiter: Markus Frenzel, 19. Februar 2024



Flächennutzung während der Bauphase



Flächennutzung während des Betriebs

LEGEND / LEGENDE							
	Geplante WEA (Windenergieanlage) ABO-Wind Typ: Vestas V162, 5,6 MW, NH 151 m Koordinatensystem: ETRS89 UTM, Zone 32 WEA 1: x = 543 166 / y = 5 490 510 WEA 2: x = 543 626 / y = 5 490 377 WEA 3: x = 544 080 / y = 5 489 722		Schotter vorübergehend				
	Rotorkreis, R = 81 m Baurechtl. Abstandskreis, R = 84 m		Ausbau, vorübergehend				
	mobile Platten		Zuwegung neu, Schotter vorübergehend	First Issue	XXX	DD.MM.YYYY	01
	vorübergehend frei		Zuwegung neu, Schotter dauerhaft	Revision:	Author:	Date:	Index:
	Zuwegung neu, Schotter dauerhaft		Lagerung Erdmaterial vorübergehend	Revision:	Author:	Date:	Index:
	Zuwegung Ausbau, Schotter dauerhaft		Böschung Abtrag	Date:	811-LKH-aktueller Stand.dwg		
	Kranstellflächen dauerhaft geschottert		Böschung Auftrag	ABO WIND Registered company address / Firmensitz Unter den Eichen 7 65195 Wiesbaden Fak: +49 (0)611 / 26 765 - 599 Tel: +49 (0)611 / 26 765 - 0 www.abo-wind.com			
	Schotter dauerhaft		dauerhaft frei	Projekt:	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg Kartengrundlage:		
	Graben geplant		überschenkter Bereich, dauerhaft frei von Hindernissen	Windpark Lauda-Königshofen	Gezeichnet:	D.Tomic	Projekt Nr.: 10-0811
	überschenkter Bereich, vorübergehend frei von Hindernissen		überschenkter Bereich, vorübergehend frei von Hindernissen	Übersicht Windpark auf Luftbild Bauphase	Gepüft:	L.Inrweck	Code: 902
				Planinhalt	Freigegeb.: T.Bünning	Level: 0	
					Datum: 22.02.2023	Seite: 01 von 01	
					Format: A3	Maßstab: 1:5000	

Dieses Beispiel zeigt den Vergleich der Eingriffsfläche während der Bau- und Betriebsphase des Windparks Lauda-Königshofen.

3 Windkraftanlagen

Typ: Enercon E-175

Gesamthöhe ca. 249,5 Meter

Rotordurchmesser ca. 175 Meter

Nabenhöhe ca. 162 Meter

6 Megawatt
je Anlage

CO₂-Einsparung
mehr als 37.000 Tonnen
pro Jahr

Gesamtleistung:
18 Megawatt

Erwarteter Stromertrag:
ca. 52,5 Millionen kWh pro Jahr

Entspricht Stromverbrauch von
ca. 15.000 Haushalten



Q2 2024 – Q2 2025	Q3 2025 – Q3 2025	Q4 2025 – Q4 2026:
Genehmigungsverfahren	Teilnahme am Ausschreibungsverfahren	Bau und Inbetriebnahme des Windparks

Beispiele für mögliche Ausgleichmaßnahmen

Trotz sorgfältiger Planung sind Eingriffe in die Natur beim Bau eines Windparks unausweichlich. Um diese zu kompensieren, müssen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt werden. Welche das sind, entscheiden wir in Abstimmung mit der unteren Naturschutz- und Forstbehörde des Landkreises.

Als erfahrener Entwickler von Windparks hat ABO Wind bereits unzählige Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt. Wir werten zum Beispiel bestehende Wälder auf und führen Ersatzaufforstungen mit hochwertigem Mischwald durch.



Der Windpark in Schnorbach entstand im monokulturell geprägten Wirtschaftswald. Im Zuge des Baus erfolgten Erstaufforstungen von Laubmischwäldern aus regionalen Gehölzen.



Magerrasenflächen sind ideale Jagdgebiete für Rotmilane. Im Zuge des Windparkbaus in Uckley haben wir auf insgesamt 48 Hektar Lebensräume geschaffen, in denen Greifvögel Beutetiere finden.



Im rheinland-pfälzischen Klosterkumbd haben wir Naturwaldreservate eingerichtet. Hier ist die Entnahme von Holz oder eine andere forstwirtschaftliche Nutzung nun verboten, um Altholzbestände zu sichern.

Die Untersuchung der planungsrelevanten Tierarten (vor allem Vögel und Fledermäuse) findet seit Frühjahr 2022 statt. Sie orientiert sich an den aktuellen Leitfäden des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MULNV) sowie am aktuellen BNatSchG.

Untersuchungsumfang Fledermäuse	Untersuchungsumfang Avifauna	Sonstige Untersuchungen
<ul style="list-style-type: none"> • Es wurden keine gesonderten Erfassungen von Fledermäusen durchgeführt. • Es wird im Sinne einer worst-case-Betrachtung von einem Vorkommen von Fledermäusen im Untersuchungsraum ausgegangen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Flächendeckende Horstkartierung in Waldgebieten, Baumreihen und Gehölzen vor dem Laubaustrieb in einem Radius von 1.500 m um die Potentialfläche im Jahr 2022 • Ergänzende Horstrecherche und -suche bzgl. des Schwarzstorchs im Umkreis von 3.000 m um die Potentialfläche. • Revierkartierung aller tagaktiver, planungsrelevanter und im Speziellen WEA-empfindlicher Brutvogelarten • Erfassung dämmerungs- und nachtaktiver Vogelarten (insb. Eulen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Biotoptypenkartierung im Bereich der Anlagenstandorte (ausstehend) • Datenrecherche zu Vorkommen geschützter Tier- und Pflanzenarten in den Datenbanken und Fachinformationssystemen des Landes Nordrhein-Westfalen

Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen



Ersatzaufforstung /
weitere
Ausgleichsmaßnahmen

- Dauerhaft zu rodende Gehölze und Bäume, welche Wald im Sinne des Forstrechts darstellen, sind durch Ersatzaufforstung zu ersetzen.
- Die aufzuforstende Fläche darf sich nicht bereits in einer forstrechtlichen Nutzung befinden.
- Soweit erforderlich ggf. weitere Maßnahmen zum Ausgleich des Eingriffs in die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts.



Vögel

- Mögliche baubedingte Vermeidungsmaßnahmen:
Baufeldfreimachung,
Kontrolle der Bauflächen,
Bauarbeiten außerhalb der Brutzeit.
- Ggf. weitere Vermeidungsmaßnahmen hinsichtlich betriebsbedingter Auswirkungen (z. B. entsprechend Abschnitt 2 in Anlage 1 zu § 45b Absatz 1 bis 5 BNatSchG)



Fledermäuse

- Zum Schutz WEA-empfindlicher Fledermäuse erfolgen nächtliche Abschaltungen bei fledermausfreundlichen Flugbedingungen (Jahreszeit 01.04.-31-10. Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang, Temperatur über 10 °C, Windgeschwindigkeiten unter 6 m/s)
- Kontrolle von Bäumen auf Quartierpotenzial und ggf. Kontrolle von Quartieren auf Besatz vor Rodung